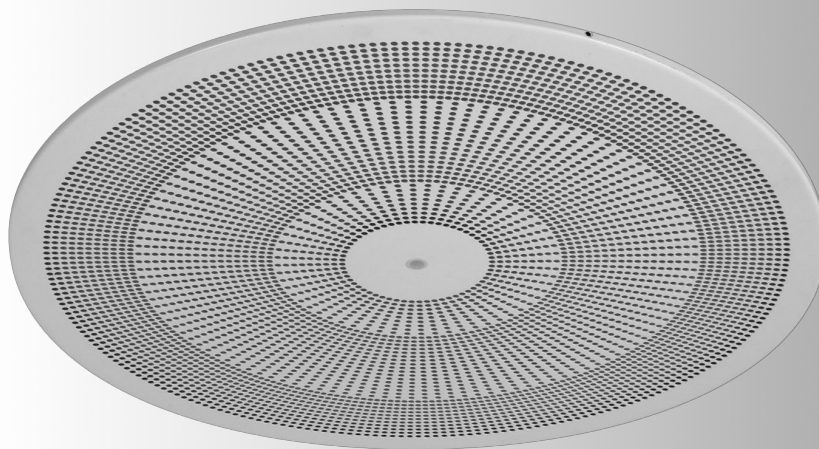




DAV

Decken-Verdrängungsdurchlass

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung	3
Herstellung	3
Ausführung	4
Zubehör	4
Befestigung	4
Ausführungen und Abmessungen	5
Zubehör-Abmessungen	6
Volumenstrommesseinrichtung (-VME1)	6
Drosselklappe (-DK0 / -DK1 / -DK2)	6
Kastenhöhe bei Stützen von oben (-S0)	6
Gummilippendichtung (-GD1)	6
Isolierung für SK-R-...	6
Ballschutz (-BS)	7
Befestigungsmöglichkeiten	8
Schraubmontage (-SM) (nur DAV-Q-...)	8
Verdeckte Montage (-VM)	8
Technische Daten	9
Druckverlust und Lautstärke	9
maximale Strahlendgeschwindigkeit (isotherm)	12
maximale Eindringtiefe	13
Temperatur- und Induktionsverhältnis	14
Legende	18
Bestellschlüssel DAV	19
Bestellschlüssel SK	20
Ausschreibungstexte	22

BESCHREIBUNG

Der Decken-Verdrängungsdurchlass Typ DAV kann eingesetzt werden, dort wo induktionsarm **Zuluft von der Decke** eingebracht werden soll: Verkaufsräume, Fertigungshallen, Küchen, etc.

Die Einbauhöhe liegt bei bis zu 4 m für deckenbündigen oder freihängenden Einbau.

Er erzeugt eine **glockenförmige Verdrängungsströmung**, um in schadstoff- oder geruchsbelasteten Räumen **Frischlufzonen** auszubilden. Durch die punktuellen Frischlufzonen kann das Zuluftvolumen im Vergleich zu Mischluftsystemen reduziert werden. Seine **induktionsarme Strömung** reduziert den Reinigungsaufwand, da die Decken weniger verschmutzt werden. Dies resultiert daraus, dass im Nahbereich des Durchlasses eine Mischströmung entsteht, sodass sich in der Raumluft befindliche Partikel weniger am Durchlass oder an der Decke um den Durchlass herum ablagern können. Die **leicht zu reinigende Frontplatte** unterstützt dies ebenfalls.

Ein eingebauter Luftführungstrichter sorgt für eine absolut gleichmäßige Beaufschlagung der Durchlassfläche. Ein Einsatz des Durchlasses für den Kühlfall bis max. -6 K ist möglich.

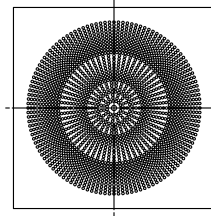
Der Decken-Verdrängungsdurchlass kann sowohl zur Zuluft- als auch zur Abluftführung eingesetzt werden. Der Anschluss des Decken-Verdrängungsdurchlasses an das Kanalsystem erfolgt mit dem Anschlusskasten Typ SK-R-.... Bei der Zuluftausführung ist im Anschlusskasten ein Gleichrichterlochblech eingebaut, sodass ein Vordruck entsteht und der Durchlass gleichmäßig mit Luft beaufschlagt wird. Gegen Mehrpreis kann eine Drosselklappe zur Luftmengenregulierung eingebaut werden. Bei Anschlusskästen Typ SK-R-... muss zur Verstellung der Drosselklappe der Deckendurchlass abgenommen werden. Alternativ kann gegen Mehrpreis eine Seilzugverstellung bestellt werden, mit welcher die Drosselklappe auch bei montiertem Durchlass raumseitig verstellt werden kann.

Standardmäßig wird der Deckenluftdurchlass über eine zentrale Befestigungsschraube an einer im Anschlusskasten Typ SK-R-... befindlichen Traverse befestigt (verdeckte Montage VM). Der an der Traverse befindliche trichterförmige VM-Aufnehmer erleichtert wesentlich die Deckendurchlassmontage. Im Stutzen des Anschlusskastens kann gegen Mehrpreis eine Volumenstrommesseinrichtung integriert werden. Die Messabweichung der Volumenstrommesseinrichtung beträgt $\pm 5\%$ bei einer Stützengeschwindigkeit von 2-5 m/s und einer geraden Anströmung von min. $1 \times D$. Die Messung wird mit eingebautem Durchlass durchgeführt. Durch Verstellen der Drosselklappe kann das gewünschte Luftvolumen je Durchlass schnell und richtig eingestellt werden.

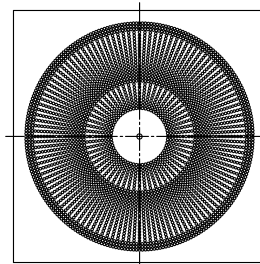
Ausführungen

DAV-Q-..., quadratische Ausführung

NW 400 / 800

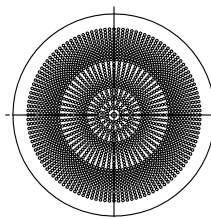


NW 310 / 500 / 600 / 625

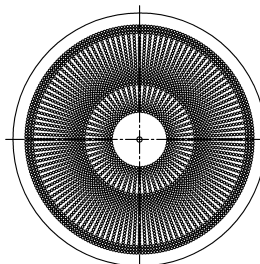


DAV-R-..., runde Ausführung

NW 400 / 800



NW 310 / 500 / 600 / 625



Herstellung

- Frontplatte
 - perforiertes Stahlblech lackiert RAL 9010 (weiß)
- Prallplatte
 - Stahlblech lackiert RAL 9005 (schwarz), nur bei Zuluft
- Trichter
 - Stahlblech lackiert RAL 9005 (schwarz), nur bei Zuluft

Ausführung

DAV-Q-...	- quadratische Ausführung
DAV-R-...	- runde Ausführung
DAV-...-Z-...	- Zuluft
DAV-...-A-...	- Abluft

Zubehör

- Anschlusskasten (SK-R-05-...)
 - Stahlblech verzinkt, mit integriertem Gleichrichterlochblech (nur bei Zuluft) und Aufhängeösen.
- Drosselklappe (-DK1)
 - Drosselbefestigung aus Kunststoff
 - Stahlblech verzinkt
- Drosselklappe (-DK2)
 - wie DK1 mit Seilzugverstellung
- Gummilippendichtung (-GD1)
- Volumenstrommesseinrichtung (-VME1)
 - Anschlüsse aus Aluminium
 - Messaufnehmer aus Kunststoff
 - Halterung aus Stahlblech verzinkt
- Ballschutz (-BS)
 - nur für DAV-Q-... mit SM Montage und bei NW 800 nur mit VS-Montage möglich.
 - Stahl lackiert RAL 9010 (weiß), anderer RAL-Farbtone gegen Mehrpreis möglich.
- Isolierung innen (-li)
 - thermische Isolierung im Anschlusskasten innen
- Isolierung außen (-la)
 - thermische Isolierung an der Anschlusskasten Außenseite

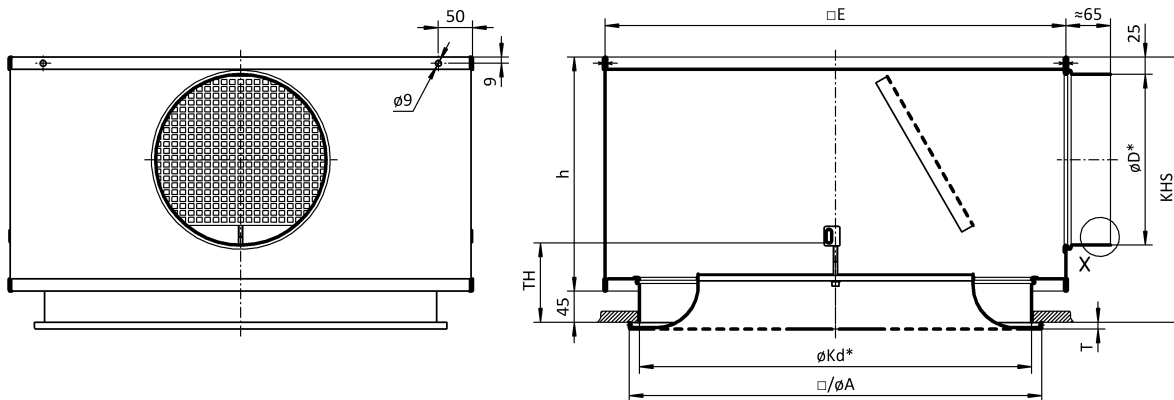
Befestigung

- Verdeckte Montage (-VM)
 - Traversenbefestigung mit einer Zylinderschraube M6 (nach DIN EN ISO 4762) am Anschlusskasten.
- Schraubmontage (-SM)
 - nur für Ausführung mit Ballschutz (-BS) und Standard Frontplattengröße
 - mit Linsensenk-Blechschauben (bauseits)
- Schraubmontage mit VM (-VS)
 - Schraubmontage (-SM) in Verbindung mit verdeckter Montage (-VM)
 - nur für NW 800 in Verbindung mit Ballschutz (-BS) und Standard Frontplattengröße

AUSFÜHRUNGEN UND ABMESSUNGEN

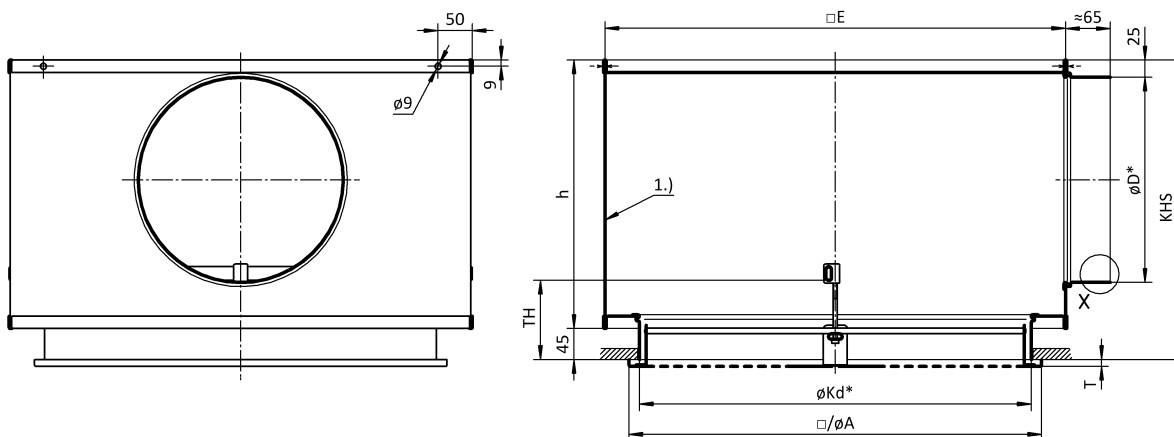
DAV-Q-Z-... mit SK-R-05-Z-...

DAV-R-Z-... mit SK-R-05-Z-...



DAV-Q-A-... mit SK-R-05-A-...

DAV-R-A-... mit SK-R-05-A-...



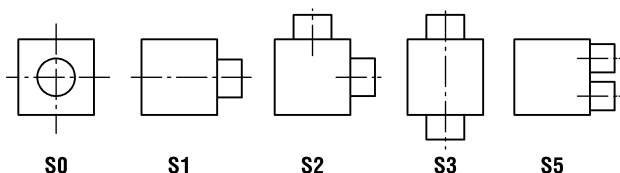
1.) Innenseite lackiert RAL 9005 (schwarz)

* außen

Lieferbare Größen

NW	DAV-Q-...		DAV-R-...		ØKd	□E	TH	SK-R-05-Z-...			SK-R-05-A-...			ØD _{max} bei ...-S5
	□A	T	□A	T				KHS	ØD	h	KHS	ØD	h	
310	308	12	310	10	298	405	115	295	158	250	335	198	290	158
400	398		400		370	445		295	158	250	335	198	290	178
500	498		500		470	545		335	198	290	385	248	340	198
600	598		600		570	670		385	248	340	435	298	390	298
625	623		625		570	670		385	248	340	435	298	390	298
800	798		800		770	845	135	490	353	445	490	353	445	353

Stutzenlage

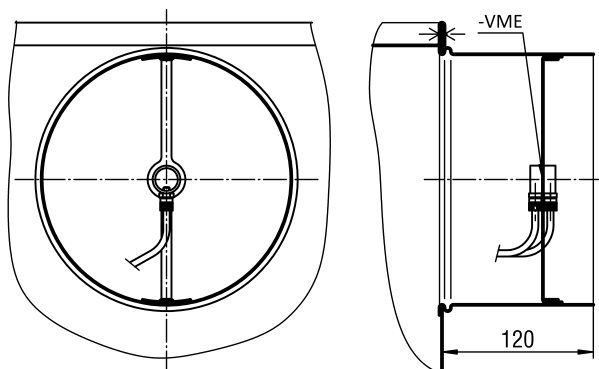


KHS = Kastenhöhe Standard

Sonderhöhe = ØD + 137 mm, jedoch mindestens 235 mm Hinweis: Bei SK-R-05-Z-...-DK1/-DK2-...-S0 ändert sich bei NW310 und NW400 die Kastenhöhe auf h=280 mm und bei NW500 auf h=300 mm (siehe S. 6)

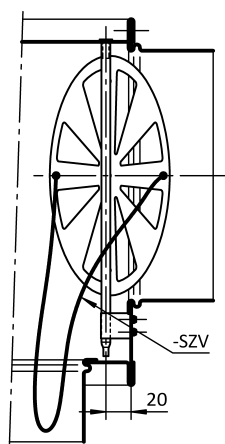
ZUBEHÖR-ABMESSUNGEN

Volumenstrommesseinrichtung (-VME1)



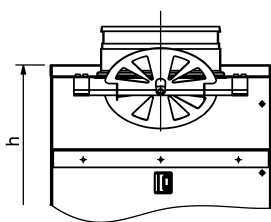
Drosselklappe (-DK0 / -DK1 / -DK2)

- ohne Drosselklappe (-DK0) (Standard)
- mit Drosselklappe im Anschlusskasten (-DK1)
- mit Drosselklappe im Anschlusskasten und Seilzugverstellung (-SZV) (-DK2)



SZV = Seilzugverstellung

Kastenhöhe bei Stutzen von oben (-S0)

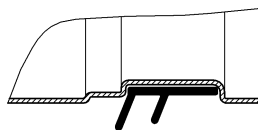


Bei der Ausführung Stutzen von oben (-S0) in Kombination mit Drosselklappe (-DK1/-DK2) verändert sich die Kastenhöhe h für folgende NW wie folgt.

NW	SK-R-05-Z-...		
	KHS	h	øD
310	325	280	158
400	325	280	158
500	345	300	198

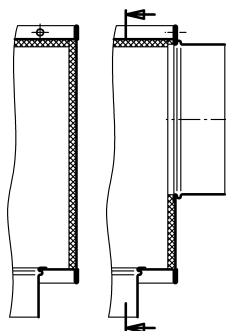
Gummilippendichtung (-GD1)

Einzelheit X

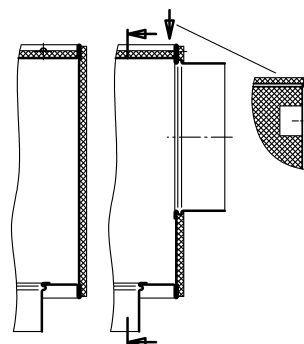


Isolierung für SK-R-...

innen (-li)

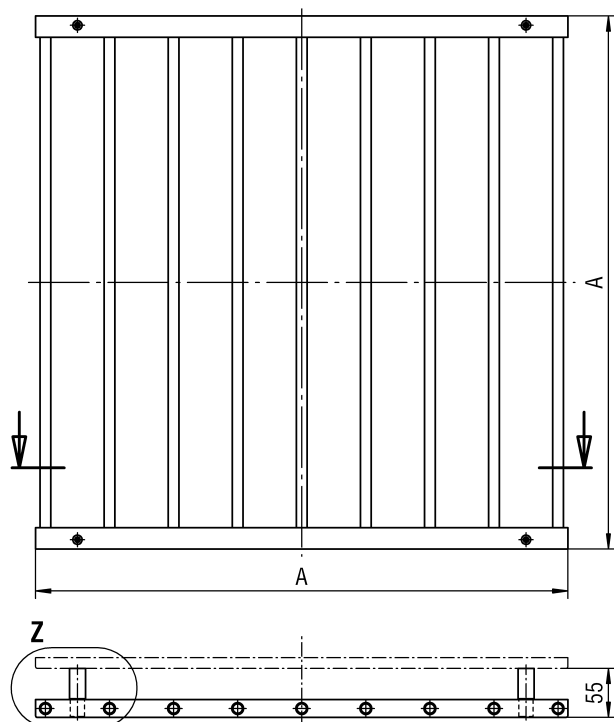


außen (-la)

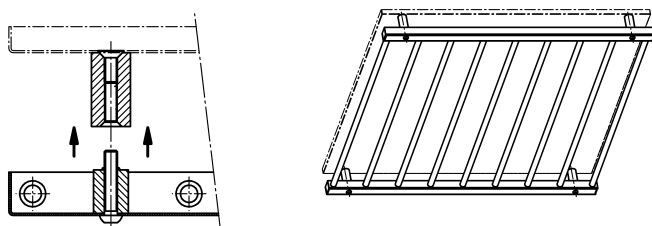


Ballschutz (-BS)

(nur für DAV-Q-... mit SM-Montage und bei NW 800 mit VS-Montage möglich)



Einzelheit Z



1.) ULS-Standard DIN EN ISO 7380 M6x30

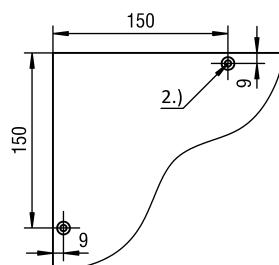
Lieferbare Größen

NW	□A
310	308
400	398
500	498
600	598
625	623
800*	798

* NW 800: mit VS-Montage

Abmessungen VS-Montage (nur für NW 800)

SM-Montage für NW 310-625
siehe S.7

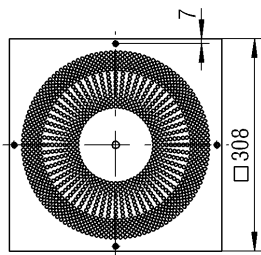


2.) Senkung für Linsensenk-Blechschaube DIN ISO 7051 ST4,8 (bauseits)

BEFESTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

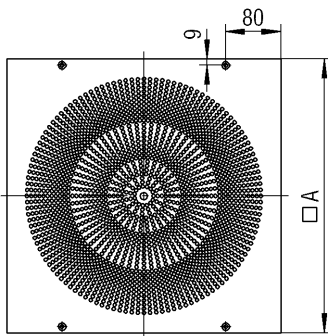
Schraubmontage (-SM) (nur DAV-Q-...)

NW310

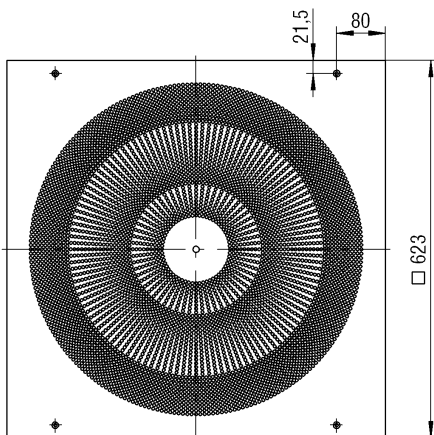


- nur für Ausführung mit Ballschutz
- mit Senkung für Linsensenk Blechschraube (bauseits)
- NW 310: DIN ISO 7051 ST3,9
- NW 400-800: DIN ISO 7051 ST4,8

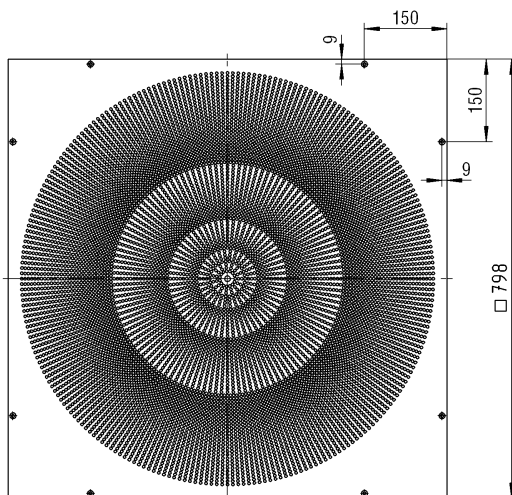
NW400-600



NW625



NW800 (-VS)



Verdeckte Montage (-VM)

Bei der verdeckten Montage wird der Decken-Verdrängungsdurchlass Typ DAV-...-Z/A-... mittels einer Traverse und einer Zylinderschraube M6 (nach DIN EN ISO 4762) am Anschlusskasten befestigt.

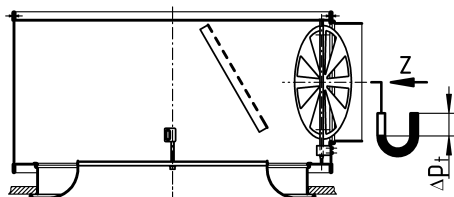
Achtung: Das max.Drehmoment der Befestigungsschraube beträgt 0,4 Nm

TECHNISCHE DATEN

Druckverlust und Lautstärke

DAV-...-Z-...

für Zuluft, mit Anschlusskasten

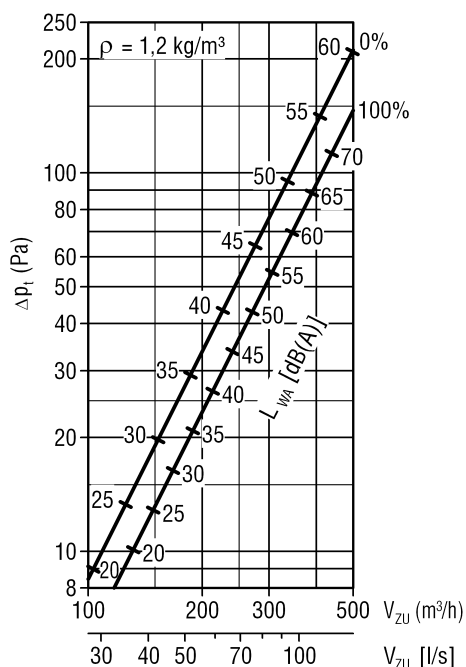


Drosselstellung:

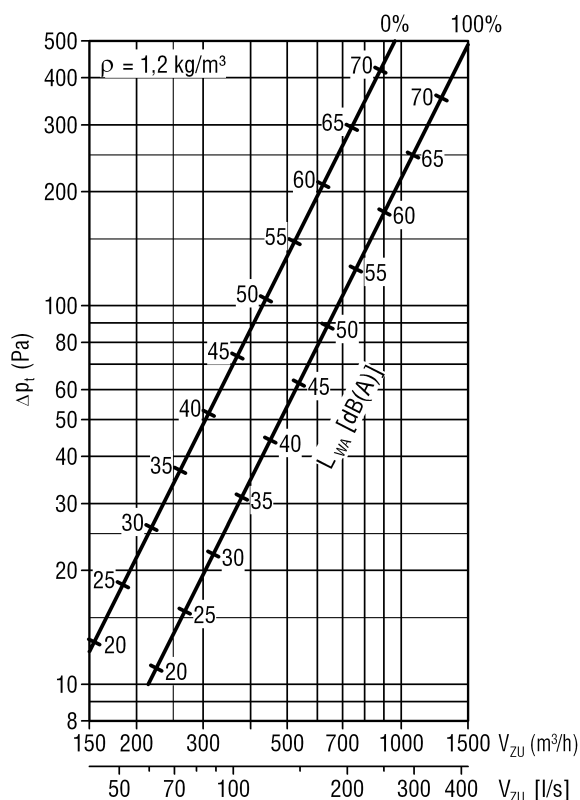
0% = ZU

100% = AUF

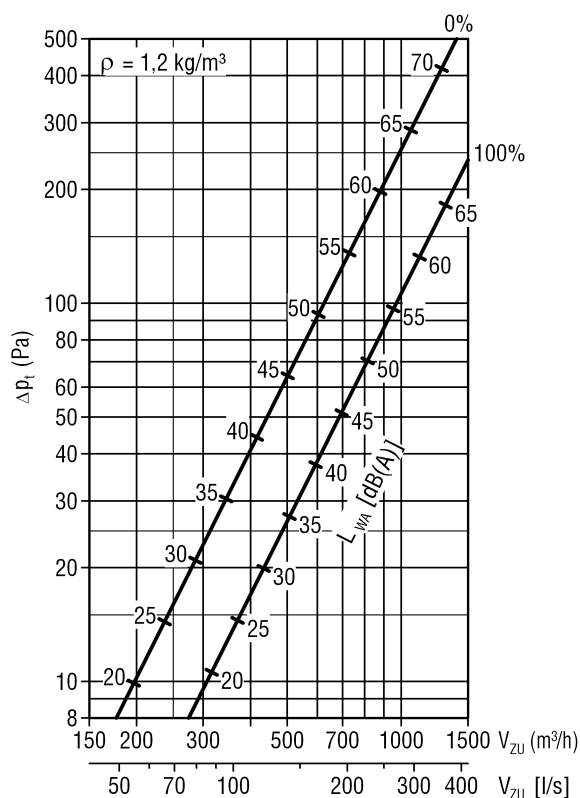
DAV-...-Z-...-310-... mit SK-R-05-Z-...



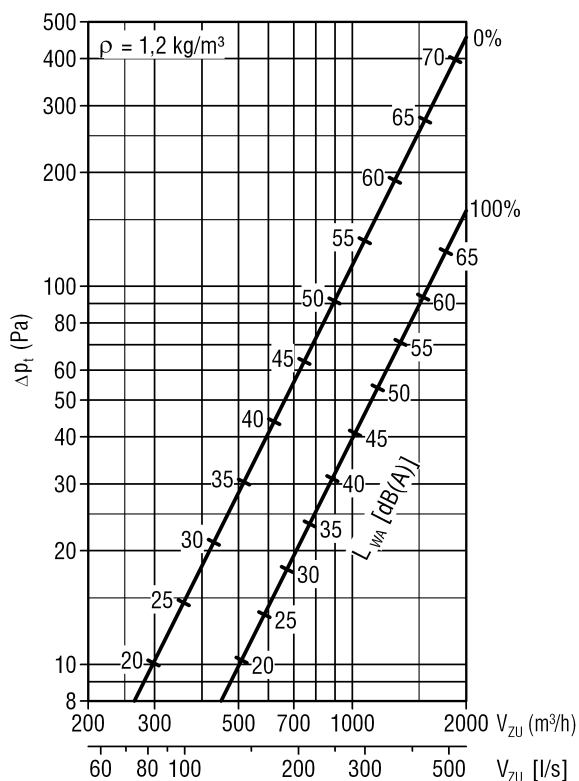
DAV-...-Z-...-400-... mit SK-R-05-Z-...



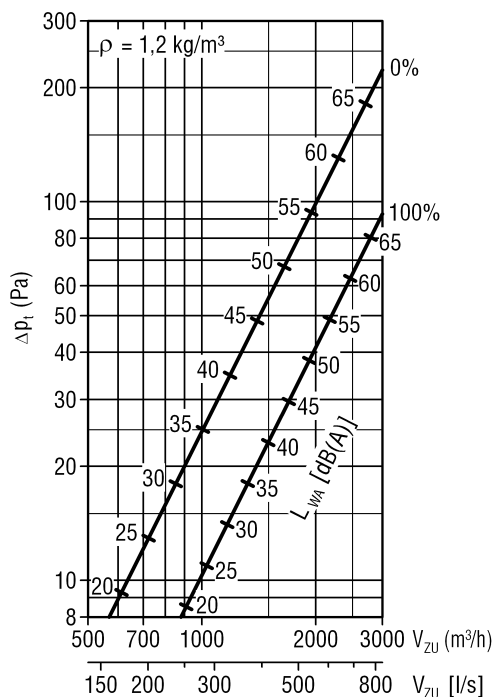
DAV-...-Z-...-500-... mit SK-R-05-Z-...



DAV-...-Z-...-600-... mit SK-R-05-Z-...

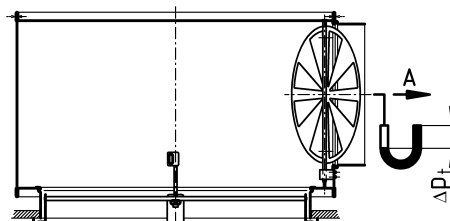


DAV-...-Z-...-800-... mit SK-R-05-Z-...



DAV-...-A-...

für Abluft, mit Anschlusskasten

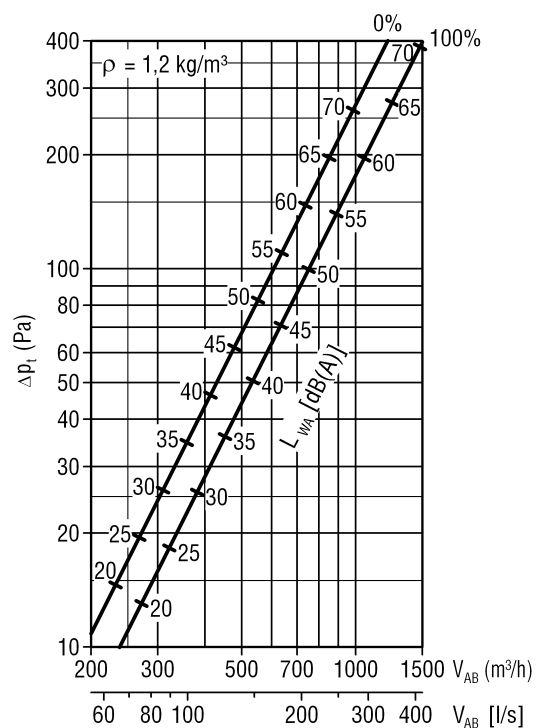


Drosselstellung:

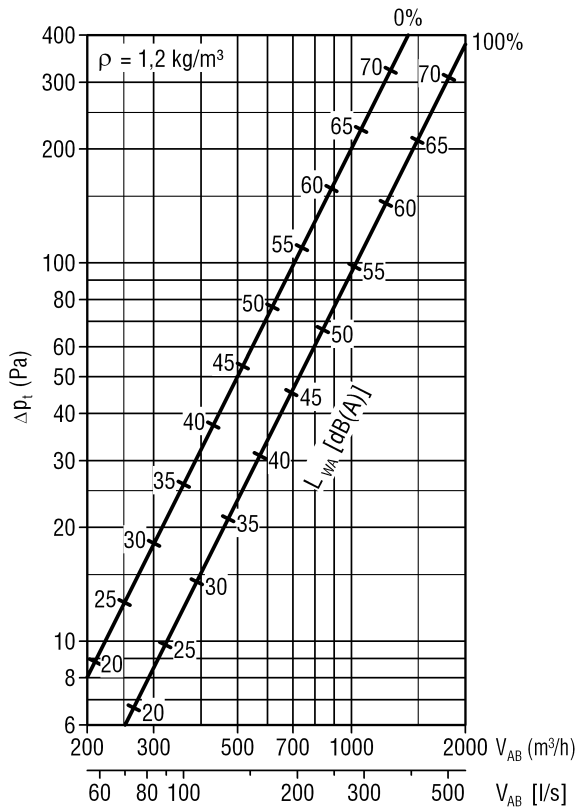
0% = ZU

100% = AUF

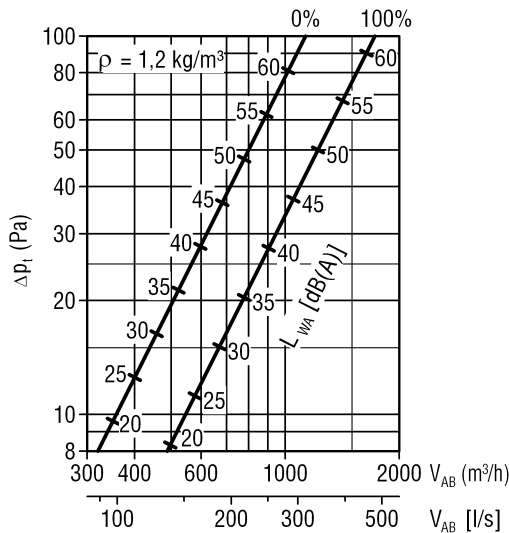
DAV-...-A-...-310-... mit SK-R-05-A-...



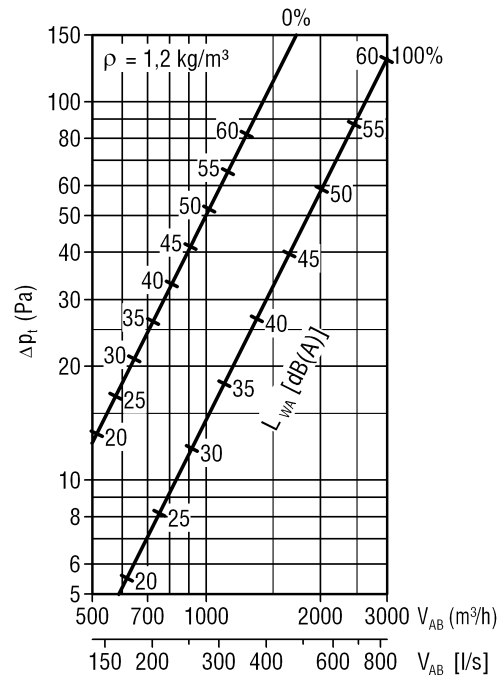
DAV-...-A-...-400-... mit SK-R-05-A-...



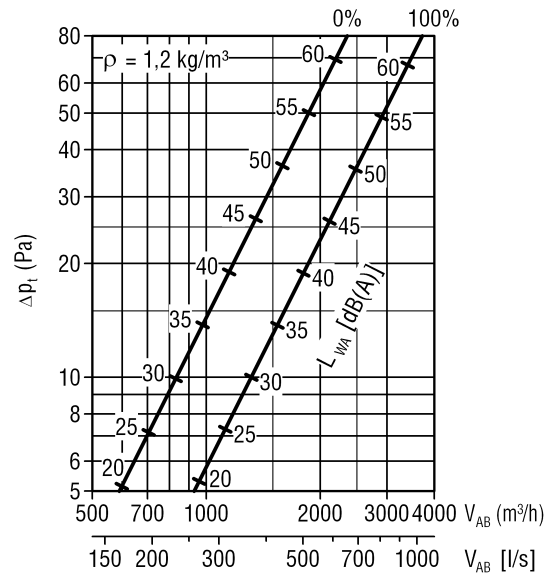
DAV-...-A-...-500-... mit SK-R-05-A-...



DAV-...-A-...-600-... mit SK-R-05-A-...



DAV-...-A-...-800-... mit SK-R-05-A-...

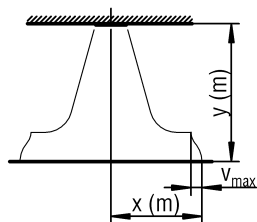


Drosselstellung:

0% = ZU

100% = AUF

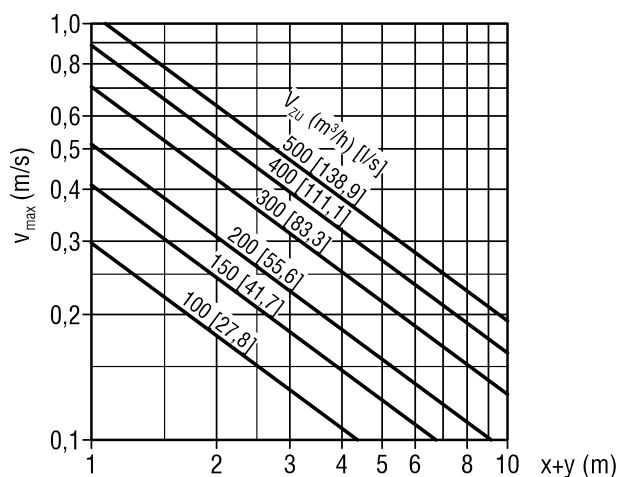
maximale Strahlendgeschwindigkeit (isotherm)



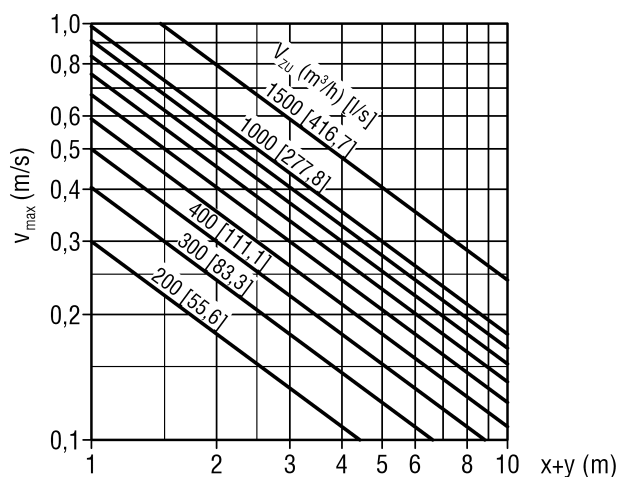
Korrekturfaktor für Kühlfall

-2 K	=	$v_{\max} \times 1,05$
-4 K	=	$v_{\max} \times 1,18$
-6 K	=	$v_{\max} \times 1,29$

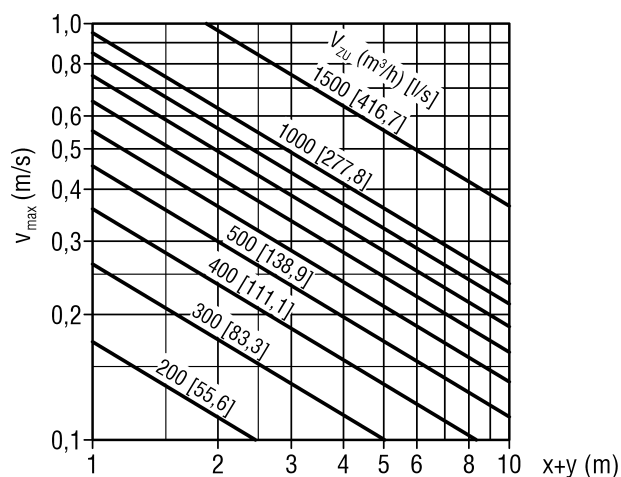
DAV-...-Z-...-310-...



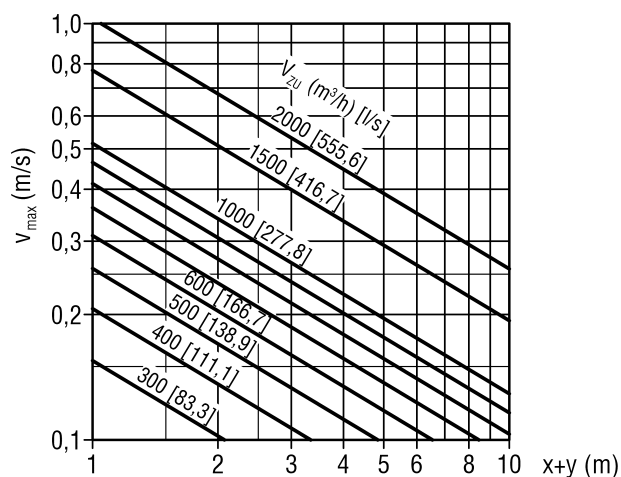
DAV-...-Z-...-400-...



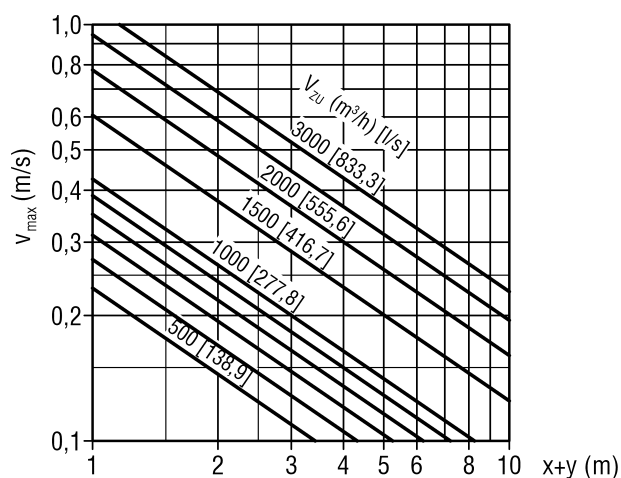
DAV-...-Z-...-500-...

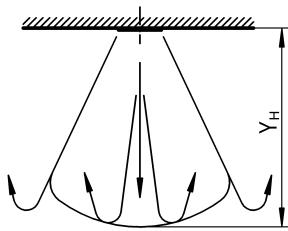


DAV-...-Z-...-600-...

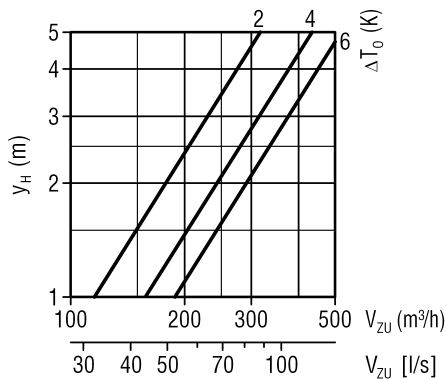


DAV-...-Z-...-800-...

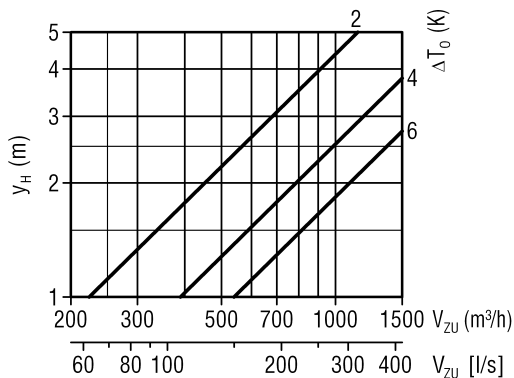




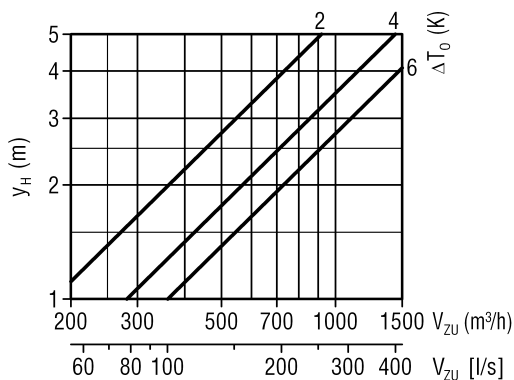
DAV-...-Z-310-...



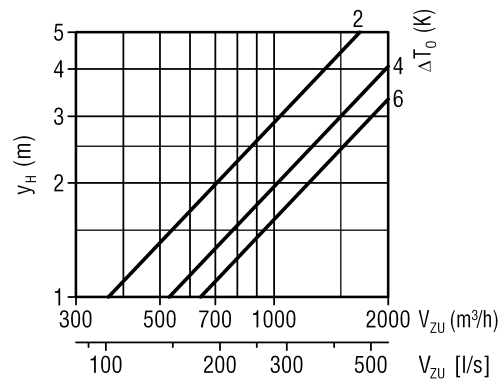
DAV-...-Z-400-...



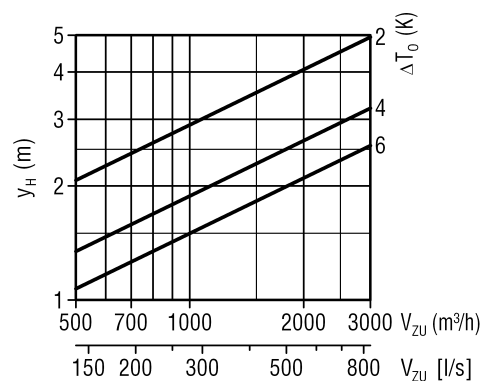
DAV-...-Z-500-...



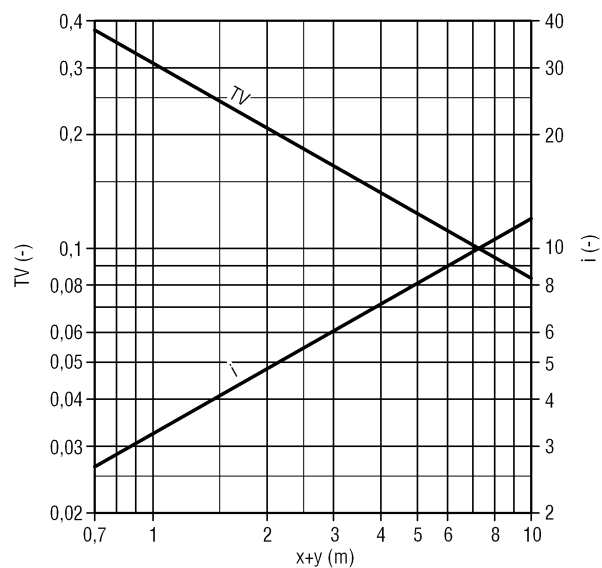
DAV-...-Z-600-...



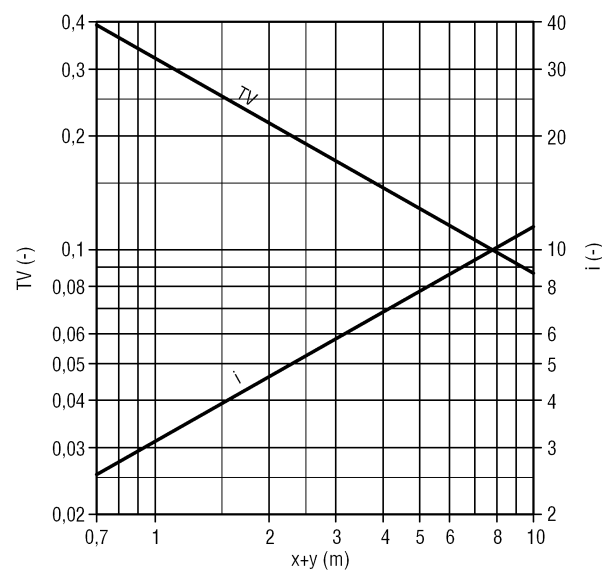
DAV-...-Z-800-...



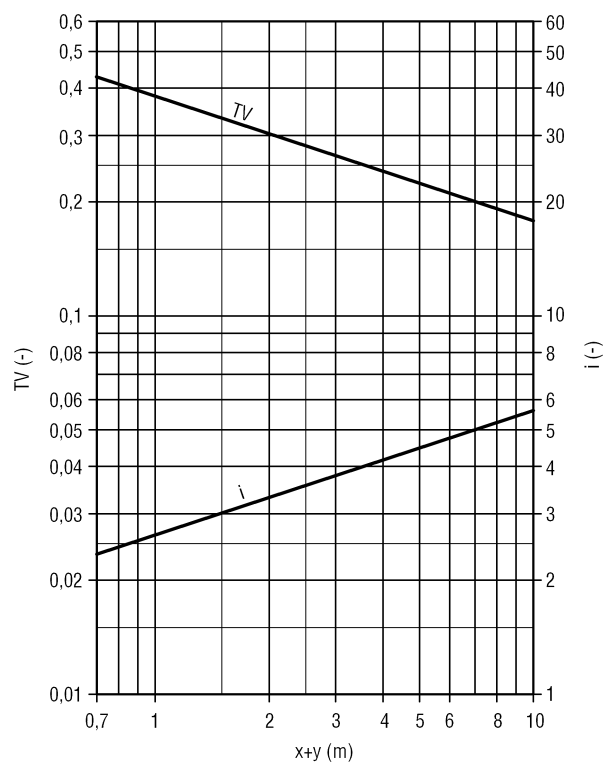
DAV-...-Z-...-310-...



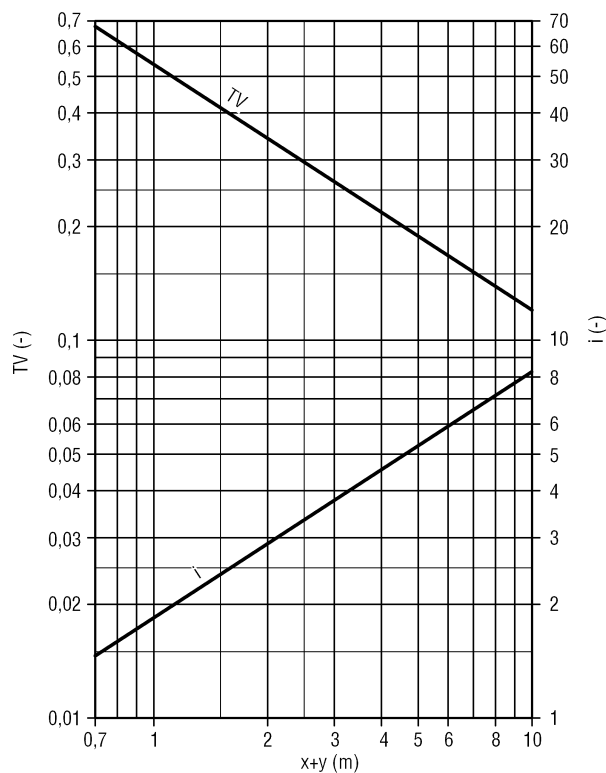
DAV-...-Z-...-400-...



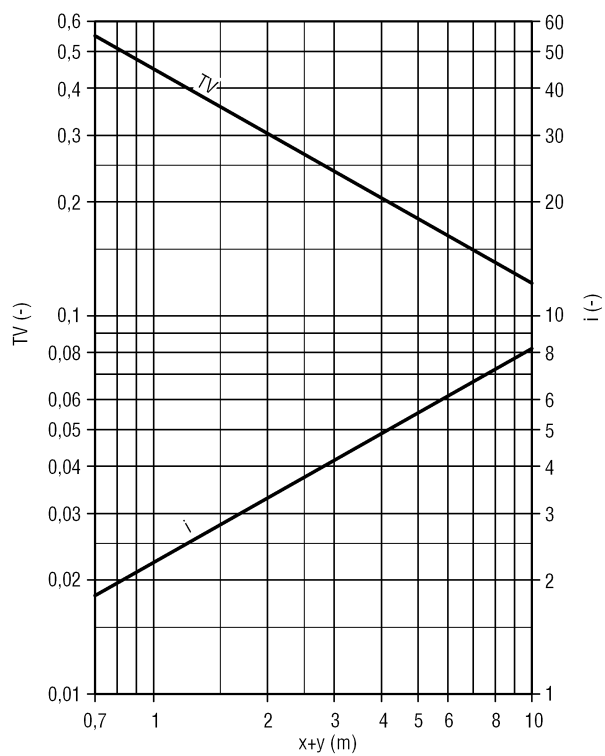
DAV-...-Z-...-500-...



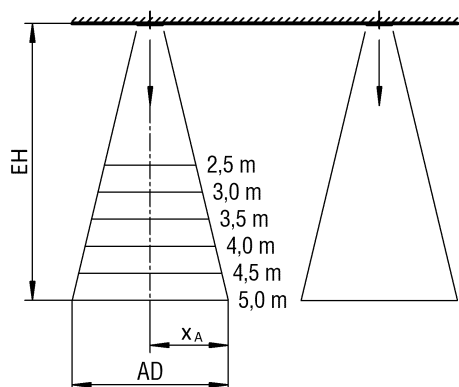
DAV-...-Z-...-600-...



DAV-...-Z-...-800-...



Ausbreitungsdurchmesser



Der Abstand der Durchlässe untereinander sollte so gewählt werden, dass sich die Strahlen nicht überschneiden.

EH = Einbauhöhe
AD = Ausbreitungs- $\varnothing$
 x_A = halber Durchlass-Abstand

Auslegungsbeispiel:

DAV-...-Z-...-500-...

Einbauhöhe = 4m $V_{ZU} = 600 \text{ m}^3/\text{h}$ $\Delta T = 4\text{K}$

Gesucht: Abstand x_A (m)

x_A Abstand mit $600 \text{ m}^3/\text{h}$ und $\Delta T = 4\text{K} = 0,92\text{m}$

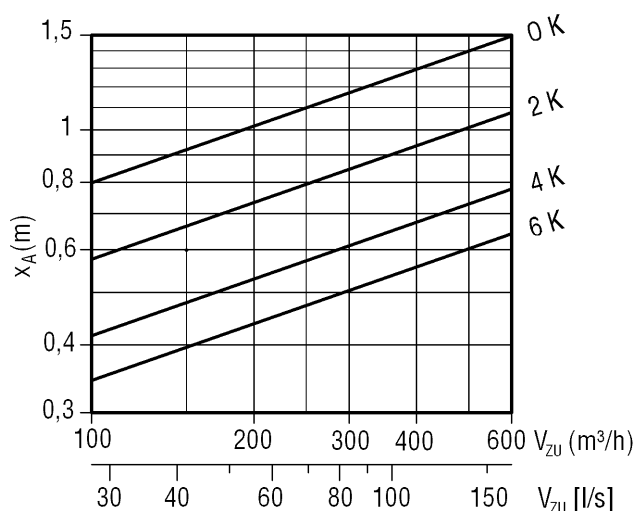
Mit Korrekturfaktor von 1,38 (4m Einbauhöhe) multiplizieren.

x_A Abstand = $0,92\text{m} \times 1,38$

Ergebnis:

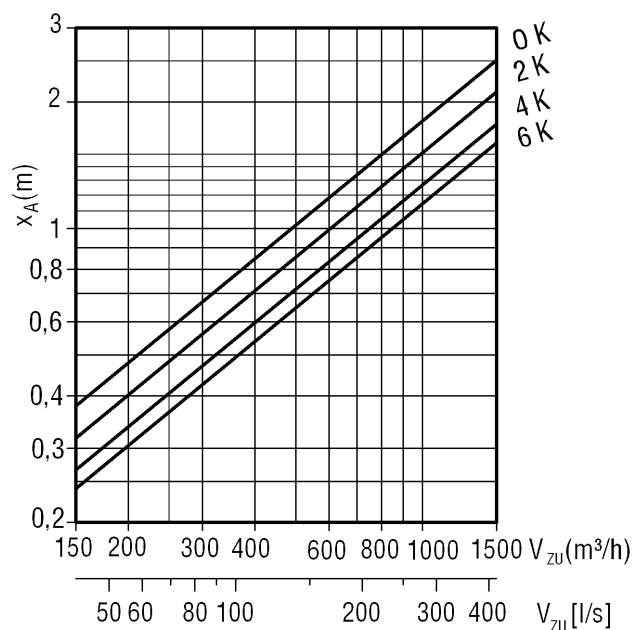
x_A Abstand = 1,27m

DAV-...-Z-...-310-...



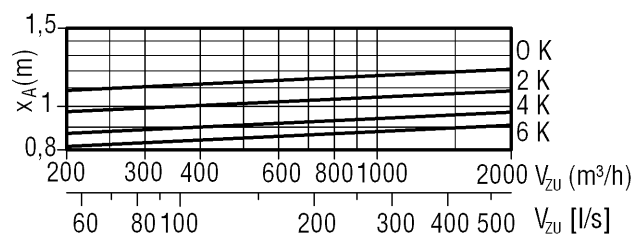
Einbauhöhe (m)	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0
Korrekturfaktor	1,0	1,19	1,29	1,42	1,56	1,70

DAV-...-Z-...-400-...



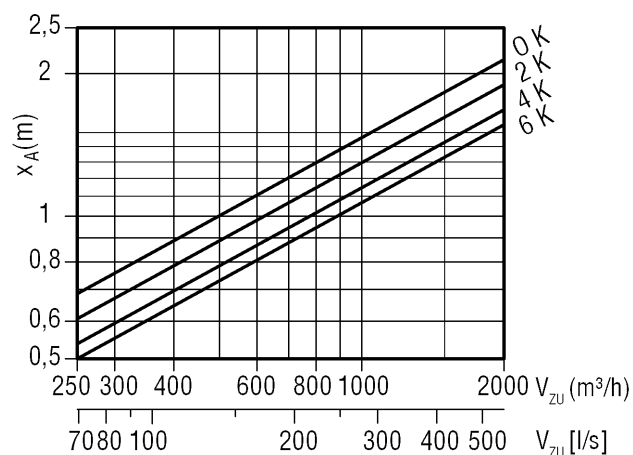
Einbauhöhe (m)	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0
Korrekturfaktor	1,0	1,13	1,26	1,38	1,54	1,67

DAV-...-Z-...-500-...



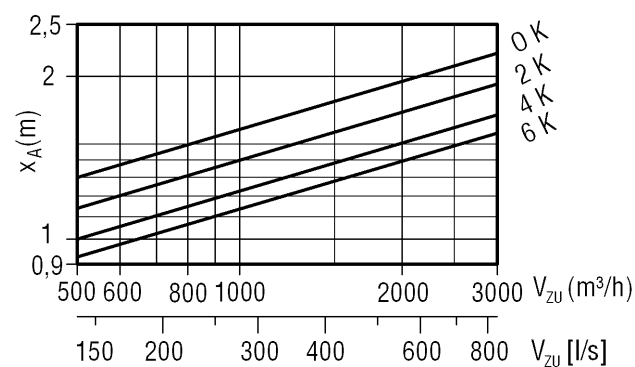
Einbauhöhe (m)	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0
Korrekturfaktor	1,0	1,13	1,27	1,38	1,55	1,67

DAV-...-Z-...-600-...



Einbauhöhe (m)	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0
Korrekturfaktor	1,0	1,16	1,33	1,5	1,66	1,79

DAV-...-Z-...-800-...



Einbauhöhe (m)	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0
Korrekturfaktor	1,0	1,15	1,33	1,49	1,64	1,79

LEGENDE

V_{ZU}	(m ³ /h)	= Zuluftvolumen
V_{ZU}	[l/s]	= Zuluftvolumen
V_{AB}	(m ³ /h)	= Abluftvolumen
V_{AB}	[l/s]	= Abluftvolumen
Δp_t	(Pa)	= Druckverlust
L_{WA}	[dB(A)]	= A-bewerteter Schalleistungspegel
ρ	(kg/m ³)	= Dichte
x	(m)	= horizontaler Strahlweg
y	(m)	= vertikaler Strahlweg
$x+y$	(m)	= horizontaler + vertikaler Strahlweg
v_{max}	(m/s)	= max. Strahlendgeschwindigkeit ($v_{max} = v_{mittel}$)
v_{mittel}	(m/s)	= mittlere Strahlendgeschwindigkeit
y_H	(m)	= max. Eindringtiefe im Heizfall
ΔT_O	(K)	= Temperaturdifferenz zwischen Zuluft- und Raumtemperatur ($\Delta T_O = t_{ZU} - t_R$)
t_{ZU}	(°C)	= Zulufttemperatur
t_R	(°C)	= Raumtemperatur
TV	(-)	= Temperaturverhältnis ($TV = \Delta T_x / \Delta T_O$)
i	(-)	= Induktionsverhältnis ($i = V_x / V_{ZU}$)
NW	(mm)	= Nennweite = Ausstanzung
ΔT_x	(K)	= Temperaturdifferenz an der Stelle x
V_x	(m ³ /h)	= gesamtes Strahlvolumen an der Stelle x
V_x	[l/s]	= gesamtes Strahlvolumen an der Stelle x
x_A	(m)	= halber Durchlass-Abstand
EH		= Einbauhöhe
AD		= Ausbreitungs- $\emptyset$

BESTELLSCHLÜSSEL DAV

01	02	03	04	05	06
Typ	Ausführung	Luftführung	Frontplattengröße	Material	Lackierung
Beispiel					
DAV	-Q	-Z	-500	-SB	-9010

07	08	09
Ausstanzung	Montage	Ballschutz
-500	-VM	-BO

Muster

DAV-Q-Z-500-SB-9010-500-VM-BO

Deckenverdrängungsdurchlass Typ DAV | quadratische Frontplatte | Zuluft | NW 500 | Frontplatte aus Stahlblech | Lackierung Frontplatte RAL 9010 | NW 500 | verdeckte Montage | ohne Ballschutz

Bestellangaben

01 - Typ

DAV = Deckenverdrängungsdurchlass

02 - Ausführung

Q = quadratische Frontplatte
R = runde Frontplatte

03 - Luftführung

Z = Zuluft
A = Abluft

04 - Frontplattengröße

310 = NW 310
400 = NW 400
500 = NW 500
600 = NW 600
625 = NW 625
800 = NW 800

Hinweis: Ist die Frontplatte größer als die Ausstanzung, ist nur VM-Montage möglich. Die Frontplatte kann nie kleiner sein, als die Ausstanzung!

05 - Material

SB = Stahlblech

06 - Lackierung

9010 = RAL-Farbtone weiß
xxxx = RAL-Farbtone frei wählbar

07 - Ausstanzung

310 = NW 310 (Standard bei Frontplattengröße 310)
400 = NW 400 (Standard bei Frontplattengröße 400)
500 = NW 500 (Standard bei Frontplattengröße 500)
600 = NW 600 (Standard bei Frontplattengröße 600 & 625)
800 = NW 800 (Standard bei Frontplattengröße 800)

08 - Montage

VM = verdeckte Montage (Standard)
SM = Schraubmontage (nur in Verbindung mit Ballschutz und Frontplattengröße)
VS = Schraubmontage mit VM (nur bei NW800 in Verbindung mit Ballschutz möglich)

09 - Ballschutz

BO = ohne Ballschutz (Standard)
BS = mit Ballschutz, lackiert wie Frontplatte (nur für Ausführung -Q)

BESTELLSCHLÜSSEL SK

01	02	03	04	05	06	07
Anschlusskasten	Ausführung	Luftdurchlass	Luftart	Nenngroße	Befestigung	Material
Beispiel						
SK	-R	-05	-Z	-500	-VM	-SV

08	09	10	11	12	13	14	15
Drosselklappe	Gummilippen- dichtung	Volumenstrommesseinrichtung	ROB- Ausführung	Isolierung	Kastenhöhe	Stutzendurchmesser	Stutzenlage
-DK2	-GD1	-VME1	-ROB0	-I0	-KHS	-SDS	-S1

Muster

SK-R-05-Z-500-VM-SV-DK2-GD1-VME1-ROB0-I0-KHS-SDS-S1

Anschlusskasten | quadratische Bauform mit runder Auslassaufnahme | Luftdurchlass DAV | Zuluft | NW500 | mit verdeckter Montage | Stahlblech verzinkt | mit Drosselklappe mit Seilzug | mit Gummilippendichtung | mit Volumenstrommesseinrichtung | ohne ROB-Ausführung | ohne Kastenisolierung | Kastenhöhe Standard | Stutzendurchmesser Standard | 1 Stutzen seitlich

Bestellangaben

01 - Anschlusskasten

SK = Anschlusskasten, quadratische Bauform

02 - Ausführung

R = für runde Luftauslässe mit runder Auslassaufnahme

03 - Luftdurchlass (muss separat bestellt werden)

05 = passend zu DAV-...

04 - Luftart

Z = Zuluft
A = Abluft

05 - Nenngroße

310 = NW 310
400 = NW 400
500 = NW 500
600 = NW 600
625 = NW 625
800 = NW 800

06 - Befestigung

VM = verdeckte Montage (Standard)
SM = Schraubmontage (nur bei Ausführung mit Ballschutz)
VS = Schraubmontage mit VM (nur bei NW 800 in Verbindung mit Ballschutz möglich)

07 - Material

SV = Stahlblech verzinkt (Standard)

08 - Drosselklappe

DK0 = ohne Drosselklappe (Standard)
DK1 = mit Drosselklappe
DK2 = mit Drosselklappe + Seilzug

09 - Gummilippendichtung

GD0 = ohne Gummilippendichtung (Standard)
GD1 = mit Gummilippendichtung

10 - Volumenstrommesseinrichtung

VME0 = ohne Volumenstrommesseinrichtung (Standard)
VME1 = mit Volumenstrommesseinrichtung

11 - ROB-Ausführung

ROB0 = ohne ROB-Ausführung

12 - Isolierung

I0 = ohne Isolierung (Standard)
Ii = mit Kastenisolierung innen
Ia = mit Kastenisolierung außen

13 - Kastenhöhe

KHS = Kastenhöhe Standard
xxx = Kastenhöhe in mm ($H_{\min}$ = Stutzendurchmesser + 137 mm, jedoch mindestens 235 mm) (Bei SK-R-05-Z-...-DK1/-DK2-...-S0 Sonderkastenhöhe beachten (siehe S. 6))

14 - Stutzendurchmesser

SDS = Stutzendurchmesser Standard
xxx = Stutzendurchmesser in mm

15 - Stutzenlage

- S0 = Stutzen von oben
- S1 = 1 Stutzen seitlich am Kasten (Standard)
- S2 = 2 Stutzen 90° versetzt
- S3 = 2 Stutzen 180° versetzt
- S5 = 2 Stutzen seitlich nebeneinander

AUSSCHREIBUNGSTEXTE

Quadratischer Decken-Verdrängungsdurchlass zum Einsatz in Zu- und Abluftanlagen von Verkaufsräumen, Fertigungshallen, Küchen etc. bis 4 m Höhe. Zur induktionsarmen Zuluft einbringung von der Decke, für deckenbündigen oder freihängenden Einbau. Er erzeugt eine glockenförmige Verdrängungsströmung, um in schadstoff- oder geruchsbelasteten Räumen Frischluftzonen auszubilden.

Bestehend aus einer einfach zu reinigenden quadratischen Frontplatte, mit einer sternförmigen Ausstanzung, aus perforiertem Stahlblech lackiert RAL 9010 (weiß). Zuluftausführung zusätzlich mit einer Prallplatte und einem Luftführungstrichter aus Stahlblech lackiert RAL 9005 (schwarz). Die Befestigung erfolgt mittels verdeckter Montage (-VM) über eine zentrale Befestigungsschraube.

Fabrikat: SCHAKO Typ DAV-Q-Z...

- Abluftausführung ohne Prallplatte und ohne Luftführungstrichter.
Fabrikat: SCHAKO Typ DAV-Q-A...
- mit Schraubmontage (-SM), nur für Ausführung mit Ballschutz (-BS) und Standard Frontplattengröße
- Schraubmontage mit SM (-VS) nur für Ausführung mit Ballschutz (-BS) und Standard Frontplattengröße (nur für NW 800)

Runder Decken-Verdrängungsdurchlass zum Einsatz in Zu- und Abluftanlagen von Verkaufsräumen, Fertigungshallen, Küchen etc. bis 4 m Höhe. Für deckenbündigen oder freihängenden Einbau. Zur induktionsarmen Zuluft einbringung von der Decke, für deckenbündigen oder freihängenden Einbau. Er erzeugt eine glockenförmige Verdrängungsströmung, um in schadstoff- oder geruchsbelasteten Räumen Frischluftzonen auszubilden.

Bestehend aus einer einfach zu reinigenden runden Frontplatte, mit einer sternförmigen Ausstanzung, aus perforiertem Stahlblech lackiert RAL 9010 (weiß). Zuluftausführung zusätzlich mit einer Prallplatte und einem Luftführungstrichter aus Stahlblech lackiert RAL 9005 (schwarz). Die Befestigung erfolgt mittels verdeckter Montage (-VM) über eine zentrale Befestigungsschraube.

Fabrikat: SCHAKO Typ DAV-R-Z...

- Abluftausführung ohne Prallplatte und ohne Luftführungstrichter.
Fabrikat: SCHAKO Typ DAV-R-A...

Zubehör:

- mit Anschlusskasten (SK-R-05-Z-...), aus verzinktem Stahlblech, mit eingebautem Gleichrichter-Lochblech, sowie seitlichem Stutzen und Aufhängeösen
 - mit einer von der Frontseite verstellbaren Drosselklappe im Anschlusskasten zur Luftmengenregulierung (-DK1)
 - mit Seilzugverstellung (-DK2)
 - Volumenstrommesseinrichtung (-VME1) im Anschlussstutzen
 - mit Gummilippendichtung (-GD1) am Anschlussstutzen
 - mit thermischer Isolierung
 - innen (-li)
 - außen (-la)
 - Kastenhöhe frei wählbar, xxx in mm, Mindesthöhe = Stutzendurchmesser + 137 mm, jedoch mindestens 235 mm
 - Stutzendurchmesser frei wählbar, xxx in mm
 - Stutzenlage:
 - S0 = Stutzen von oben
 - S1 = 1 Stutzen seitlich am Kasten (Standard)
 - S2 = 2 Stutzen 90° versetzt
 - S3 = 2 Stutzen 180° versetzt
 - S5 = 2 Stutzen seitlich nebeneinander
- mit Anschlusskasten (SK-R-05-A-...), aus verzinktem Stahlblech, mit seitlichem Stutzen und Aufhängeösen
 - mit einer von der Frontseite verstellbaren Drosselklappe im Anschlusskasten zur Luftmengenregulierung (-DK1)
 - mit Seilzugverstellung (-DK2)
 - Volumenstrommesseinrichtung (-VME1) im Anschlussstutzen
 - mit Gummilippendichtung (-GD1) am Anschlussstutzen
 - mit thermischer Isolierung
 - innen (-li)
 - außen (-la)
 - Kastenhöhe frei wählbar, xxx in mm, Mindesthöhe = Stutzendurchmesser + 137 mm, jedoch mindestens 235 mm (Bei SK-R-05-Z-...-DK1/-DK2-...-S0 Sonderkastenhöhe beachten (siehe S. 6))
 - Stutzendurchmesser frei wählbar, xxx in mm
 - Stutzenlage:
 - S0 = Stutzen von oben
 - S1 = 1 Stutzen seitlich am Kasten (Standard)
 - S2 = 2 Stutzen 90° versetzt
 - S3 = 2 Stutzen 180° versetzt
 - S5 = 2 Stutzen seitlich nebeneinander
- Ballschutz (-BS), aus Stahl mit hochwertiger Pulverbeschichtung RAL 9010 (weiß), anderer RAL-Farbtönen gegen Mehrpreis möglich (nur für DAV-Q-... mit SM-Montage und bei NW 800 nur mit VS-Montage möglich).